

Vorschlag für ein Fürbittengebet
für den **Diakoniesonntag** 13. Sonntag nach Trinitatis, 14. 09. 2025

Lieber Vater im Himmel,
nimm unsere Bitten gnädig an und erhöre Deine Kinder:

Wir danken Dir, dass Du uns auch heute wieder
dein Wort hast sagen lassen,
uns deine Vergebung geschenkt hast
und uns in deinem Segen fröhlich leben lässt.
Wir danken Dir für die Gemeinschaft in unserer Gemeinde.

Wir bitten Dich:
segne unseren Ort und alle,
die hier mit uns zusammen leben.
Segne unser Miteinander als Christen am Ort.
Segne alle Bemühungen, der Stadt Bestes zu suchen.
Segne alles Tun, das Arme, Schwache und Ältere unterstützt.
Schenke uns den Blick für die Mitmenschen in unserer Mitte,
die übersehen werden, denen es zum Leben am Nötigen fehlt.

Hilf uns, zu erkennen, wo unser Mit-tun notwendig ist
und gib uns den Mut, beherzt anzufassen und mit zu helfen.
Segne die Arbeit der Tafeln und Suppenküchen.
Segne Besuchsdienste in Krankenhäusern und Altersheimen.
Segne Bahnhofsmissionen und Hilfsangebote für Traumatisierte,
Abhängige und Obdachlose.
So viel Hilfe und Zuwendung ist nötig –
und in so vieler Hinsicht ist es uns möglich, Gutes zu tun.

Herr, Du hast uns so reich beschenkt
mit warmherziger Zuwendung
und deiner väterlichen Liebe in Jesus Christus:
mach unsere Herzen aufmerksam
und schenke uns auch liebevolle Zuwendung zum bedürftigen Nächsten.

Um eins noch bitten wir Dich, barmherziger Vater:
Gib Frieden, Herr, gib Frieden
der ganzen Welt, deiner Kirche und unseren aufgescheuchten Seelen.

Darum bitten wir Dich im Namen Deines Sohnes, unseres Heilands
Jesus Christus in der Kraft deines Heiligen Geistes. Amen.

Vorschlag für ein **Eingangsgebet am 13. So. n. Trinitatis:**

Wir hören Verse aus dem Eingangpsalm für diesen Sonntag, Psalm 24:

*„Wer darf auf des HERRN Berg gehen,
und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?*

*Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist.*

*Der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles“.*

Wir beten:

Wir kommen zu Dir, Herr, unser Gott.

Wir stehen vor deinem Angesicht, himmlischer Vater.

Wir merken: wir sind fehlbare und sündige Menschen.

Wir sind oft nur am eigenen Vorteil interessiert.

Wir sehen oft nur uns selbst.

Wir sehen nicht, was unseren Mitmenschen fehlt,
und wo sie uns brauchen.

So oft kreisen wir nur um uns selbst.

Dürfen wir so vor dich treten, Heiliger und Ewiger?

So wie wir kommen, gefallen wir dir nicht.

So bitten wir dich: sieh uns mit den liebevollen Augen
deines Sohnes an.

So bitten wir dich: heile unsere versteinerten Herzen.

So bitten wir dich: öffne unsere Augen für die Nöte unserer Nächsten.

So bitten wir dich: schenke uns mitfühlende Herzen
für unsere Mitmenschen.

So bitten wir dich: öffne unsere Hände, zu helfen, wo Not herrscht.

Lass in deiner Nähe unsere Seele heilen.

Segne uns, mach uns zu aufmerksamen, liebevollen Menschen.

Mach uns durch deine heilende Nähe zu Menschen,
an denen du Gefallen hast.

Mach uns zu Segensmenschen:

Wenn wir nachher wieder in unseren Alltag gehen,
lass uns deine Liebe leben.

Das bitten wir durch unseren Heiland Jesus Christus, deinen Sohn.
Amen.